**Öffentlich-rechtliche Übertragungsvereinbarung
nach § 22 Landeswohnraumförderungsgesetz (LWoFG)**

Zwischen der Stadt/Gemeinde xxxxxxx und Name, Adresse des Eigentümers xxxx.xxxxx wird folgende öffentlich-rechtliche Übertragungsvereinbarung geschlossen:

Die Belegungs- und Mietbindungen des geförderten Mietwohnraums

|  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| **Wohnung (Anschrift) Lage und Nummer der Wohnung** | **Wohnfläche m²** | **Eigentümer** | **Angaben zur Belegungsbindung** | **Angaben zur Mietbindung** | **Bindungsende****Datum** |
|  |  |  |  |  |  |
|  |  |  |  |  |  |
|  |  |  |  |  |  |
|  |  |  |  |  |  |

werden zum xx. xx. xxxx (Datum) auf folgenden Ersatzwohnraum

|  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| **Wohnung (Anschrift) Lage und Nummer der Wohnung** | **Wohn-fläche m²** | **Eigentümer** | **Bezugsfertig/Frei/Ausnahme****(bei Ausnahme: Name und Berechtigung des Mieters[[1]](#footnote-1))** | **GleichwertigkeitJa/Nein** | **BindungsendeDatum** |
|  |  |  |  |  |  |
|  |  |  |  |  |  |
|  |  |  |  |  |  |
|  |  |  |  |  |  |

übertragen.

Die Voraussetzungen nach § 22 Absatz 1 Nummer 1 und/oder Nummer 2 LWoFG liegen vor. Geförderte Wohnung und Ersatzwohnung sind gleichwertig**[[2]](#footnote-2)**. Mit der Übertragung gilt der Ersatzwohnraum als geförderter Wohnraum im Sinne der Förderzusage und ist die Wohnungsbindungskartei mit den Angaben zur Belegungs- und Mietbindung sowie dem Bindungsende einzutragen. Auf den Ersatzwohnraum sind die Vorschriften des Dritten und Vierten Abschnitts des Landeswohnraumförderungsgesetzes anzuwenden.

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_
Vertreter der Stadt/Gemeinde Eigentümer
(Datum und Unterschrift) (Datum und Unterschrift)

1. Mieter muss wohnberechtigt im Sinne des § 15 LWoFG sein. Dies ist bei der Gemeinde aktenkundig zu machen [↑](#footnote-ref-1)
2. Das Vorliegen der Gleichwertigkeit ist bei der Gemeinde aktenkundig zu machen. [↑](#footnote-ref-2)